

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Erster Teil: Szenen am Morgen danach

Das Erwachen

Das gewöhnliche Erwachen

"Wer bin ich?"

"Du blickst ins Dunkel"

"Diese Seite von ihr kannte ich noch nicht"

"Wie in einem Film"

Das Bett als Refugium

"Wenn der Tonfall umschlägt"

"Die Zeit in die Länge ziehen"

Eine leere Fülle

Ein Paar werden

Das Aufstehen

Schamgefühle

Verschleierungstaktik

"Am Morgen ist es nicht mehr dasselbe"

"So angeschaut werden"

Slip und Unterhose

Die Morgentoilette

"Mein Gesicht in Ordnung bringen"

Die Geheimnisse des Badezimmers

"Du nimmst eben das, was da ist"

Die Toilette

Das Frühstück

Wurstsandwich und Sahnekuchen

Ambivalente Brötchen

"Das Brot war hart"

"Eine Rose und frisch gepresster Orangensaft - oh nein!"

"Dir wird klar, mit wem du es zu tun hast"

"In diesem einen Augenblick wird sich alles entscheiden"

"Wir küsstet uns oft, um die Lücken zu füllen"

"Ein Unterschied wie Tag und Nacht"

Zweiter Teil: Frust und Freuden am Morgen danach

Ein Morgen mit bösem Erwachen

"Mister Brummbär"

"Was hab ich getan?"

"Man vermeidet es sogar, miteinander zu reden"

"Sie klammerte und klammerte"

"Das hat mir total den Appetit verdorben"

"Ich empfand regelrecht Ekel"

"Ohne auf Wiedersehen zu sagen"

"Du hast Angst"

Ein Morgen voller Zauber

Es war ein großes Glück

"Es war intensiv und ganz unbemerkt passierte etwas"

"Sie einfach nur berühren"

Das Paradox des Gewöhnlichen

"Ich versuche nicht, mich einzufügen"

Die Prägung

"Oh, wie glücklich war ich!"

Ein unscheinbarer Morgen

Die Flugbahn der Kontinuität

"Diese tiefe Bindung"

Die Kraft der kleinen Handlungen

Die Herstellung des Nicht-Ereignisses

Von der Anomie profitieren

Ein doppeltes Spiel
"In der Logik der Dinge"

Dritter Teil: Am Morgen danach werden die Weichen gestellt

Wie die Dinge zu tun sind

"Aha, er hat also auch so eine Seite"
"Ich war ein wenig unbeholfen"
Das Aufeinanderprallen der Gewohnheiten
"Du fängst sofort das Organisieren an"
"Oh mein Gott, oh mein Gott, was soll ich bloß tun?"
"Du spielst eine Rolle"
"Darf man am Morgen danach pupsen?"
"Eine ganz andere Person entdecken"
Die richtige Distanz
"Ich hing wie eine Klette an ihm"

Die weiteren Ereignisse

"Es markierte eine neue Etappe"
"Das ist Liebe"
Die Kraft des Ereignisses
Ein Morgen nach dem anderen
Parallelgeschichten
Plötzlich beginnende Beziehungsflugbahnen
"In den Augen der anderen"
Die kleinen "Frisierarbeiten" an der Liebe
Anziehungskräfte und Zukunftsentwürfe

Wie werden in der Liebe Entscheidungen gefällt?

"Volle Kraft voraus, koste es, was es wolle"
"Man wird sehen"
"Du spürst es"
Das gespaltene Denken
"Ich war nur Zuschauerin"

Auf dem Weg zu einem neuen Liebesmodell

"So war das Leben eben"
"Wir waren bereits in Fahrt"
Das romantische Modell
Ein Übergangsmodell
Das Ende des romantischen Modells?
Improvisation im unklaren Zwischenzustand
Die Erfahrung der Liebe
Die Verwandlung der Gefühle

Schlussfolgerung/Gebrauchsanweisung

Zur Methode

Biografischer Index